

SÈRIE 3**DIE VÖLKERWANDERUNG****Part A: preguntes de comprensió**

Les preguntes es puntuen amb 0,5 punts cadascuna i tenen com a objectiu avaluar el nivell de comprensió lectora de l'alumne/-a.

Les preguntes són 8. L'alumne ha de triar la resposta correcta, i per fer-ho te quatre possibilitats, a, b, c, d. Donat que hi ha diferents models amb les a, b, c, d. de les respostes variades per cada examen, a les pautes s'exposa la resposta correcta sense fer esment a la lletra que li correspon.

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,16) En canvi, la reducció no s'aplica en el cas de respostes en blanc.

1. Warum wanderten die Germanen nach Süden?
Aus all diesen Gründen zusammen.
2. Die germanischen Staaten hielten sich aber nicht lange:
aber noch heute erinnern Ortsnamen an sie.
3. Was für eine Wirkung hatte die Völkerwanderung in den Gebieten des heutigen Deutschlands?
Die großen Stämme entstanden, weil sich die Germanen mit den dortigen Bewohnern zusammengeschlossen haben.
4. Warum wurden die Franken sehr mächtig?
Weil sie schon blühende Städte und Straßen vorfanden und sie übernommen haben.
5. Eine von diesen vier Aussagen ist richtig:
Das Nibelungenlied ist das berühmteste deutsche Heldenlied.
6. Der Nibelungenschatz liegt im Rhein:
Wir wissen es nicht, denn er ist nie gefunden worden.
7. Was für ein Problem gibt es zwischen Brunhild und Kriemhild?
Sie sind eifersüchtig und jede will mächtiger als die andere sein.
8. Siegfried darf Gunthers Schwester Kriemhild heiraten:
Weil er Gunther geholfen hat, Brunhild zu besiegen und dafür belohnt wird.

Part B:

Es tracta de fer un comentari personal relacionat amb la temàtica del text. L'examinand pot triar entre dos tipus de text, de forma que pot triar entre dos registres d'expressió diferents. La puntuació màxima d'aquesta part és de 4 punts. Si a la primera part es valorava la comprensió, aquí s'avaluarà la capacitat d'expressar-se d'una manera gramaticalment correcta per part de l'examinand. Els punts es concedeixen segon els següents criteris: fins a 2 punts per la competència gramatical: sintàctica, morfològica i ortogràfica; fins a 1 punt per la competència de l'estructuració textual: la coherència, la utilització i el domini de connectors, la presència d'estructures complicades, etc.; i fins a 1 punt per la fluïdesa expressiva i riquesa lèxica.

Part auditiva**Als Rentner aktiv**

Moderatorin: Wir beschäftigen uns heute mit alten Menschen, die sich trotz ihres Alters noch politisch engagieren. Hören Sie ein Interview.

Sie werden bei diesem Interview einige neue Wörter hören:

r Rentner: jubilat, jubilado; Rentenalter: edat d'estar jubilat, edad de estar jubilado;

unterstützen: recolzar; apoyar.

r Grund: motiu; motivo.

beitragen (ich trage bei): contribuïr; contribuir.

besetzen: ocupar.

r Öltanker: vaixell petrolier; buque petrolero.

e Lungenkrankheit: malaltia pulmonar; enfermedad pulmonar.

betreuen: atendre, atender.

r Prokurist: procurador

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen.

Moderatorin: In Hamburg haben sich Menschen im Rentenalter zusammengetan, um die bekannte Umweltschutzorganisation „Greenpeace“ bei ihren Aktivitäten zu unterstützen. Die Gruppe nennt sich „Team 50-Plus“, und die Mitglieder sind Rentner, auch frühzeitige: das Alter spielt keine Rolle. Ich begrüße im Studio Frau Helene Weber und Herrn Gunter Bär. Guten Tag! Frau Weber, wie alt sind Sie?

Frau Weber: 82

Moderatorin: Und Sie, Herr Bär?

Herr Bär: Ich bin gerade 73 geworden.

Moderatorin: Da sind Sie ja noch jung im Vergleich zu Frau Weber. Was sind Ihre Gründe, in Ihrem Alter noch für Greenpeace aktiv zu werden?

Frau Weber: Mich hat das schon als junge Frau gestört, wie unsere Umwelt behandelt wird. Unsere Natur wird doch seit Jahrzenten systematisch von der Industrie, aber auch von den einzelnen Menschen zerstört. Jeder, der ein Auto kauft, trägt dazu bei, dass die Luft schlechter wird. In den Flüssen gibt es kaum noch Fische, und die Nordsee wird durch Erdöl verschmutzt. Das Mittelmeer ist schon längst verbaut und verschmutzt. Die Erwärmung der Erde ist eine Tatsache. Da wollte ich mich nicht auf die Politiker verlassen. Sie sind selber zu sehr in ökonomische Interessen verstrickt.

Herr Bär: Was uns alle verbindet, ist auch die Bewunderung für die jungen Leute bei Greenpeace. Das ist schon toll, wenn die einen Öltanker besetzen oder vom Hubschrauber aus sich auf das Dach einer Chemiefabrik herunterlassen.

Frau Weber: Das können wir zwar alles nicht mehr machen. Aber wir können unsere Erfahrungen einbringen und bei der Organisation der Aktionen mithelfen.

Moderatorin: Was haben Sie, Frau Weber, früher gemacht?

Frau Weber: Ich war Fachärztin für Lungenkrankheiten. Ich habe in einer Klinik gearbeitet

Moderatorin: Da wissen Sie natürlich, welche Gefahren für die Menschen von Industrie- oder Autoabgasen ausgehen.

Frau Weber: Eben. Ich habe genug an Lungenkrankheiten gesehen, um das zu wissen.

Herr Bär: Ich war fast vierzig Jahre Prokurist bei der Firma Edelbrecher und habe da so meine Erfahrungen gemacht.

Moderatorin: Was machen Sie heute bei Greenpeace?

Frau Weber: Wir betreuen vor allem die Informationsstände in den Fußgängerzonen, verteilen Informationsmaterial, sprechen mit den Leuten. Außerdem schreiben wir Briefe an Politiker und an die Industrie und helfen bei der Vorbereitung der Aktionen mit.

Moderatorin: Ihr Alter und Ihre Erfahrung helfen sicher mit die Menschen zu überzeugen. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Enthusiasmus und Erfolg bei Ihren Aktivitäten, vor allem, dass Sie noch lange für Greenpeace tätig sein können. Vielen Dank, Frau Doktor Weber, vielen Dank, Herr Bär.

Claus de correcció:

1. Sie sind über 50 Jahre alt.
2. Weil es sie schon immer gestört hat, wie die Natur behandelt wird.
3. Sie verlässt sich nicht auf sie, wenn es um Umweltschutz geht.
4. Nicht nur, auch die einzelnen Menschen zerstören die Umwelt.
5. Ihre Bewunderung für die jungen Leute bei Greenpeace.
6. Wie die jungen Leute einen Öltanker besetzen oder sich von einem Hubschrauber herunterlassen.
7. Ja, denn sie ist Fachärztin für Lungenkrankheiten.
8. Weil sie nicht nur Information verteilen, sondern auch Briefe an Politiker und an die Industrie schreiben.

puntuació: 0'25 punts per pregunta

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,08) Aquesta disminució no s'aplica en el cas de deixar la resposta en blanc. (0,25 punts per resposta correcta, 2 punts en total)